

Ausgabe 02/2015



NEWSLETTER

Frankfurter Allee Nord

Inhalt

FAN Termine in Kürze 2

Aktuelles 3

- Expertengespräch zur Alten Frankfurter Allee..... 3
- Energieberatung: Kosten sparen & Umwelt schützen 3
- Einladung zur nächsten FAN-Konferenz..... 4
- FAN-Fonds: Projekte gesucht! 4
- Open Air in der ehem. Stasi-Zentrale 5
- Herzberger Lichter Open Air 5

Projekte 6

- Bürgerhaushalt: Beiträge und Fragerunde 6
- FAN-Beirat neu gewählt 6
- Richtfest der neuen JFE Gotlindestraße..... 7
- Neugestaltung: Stefan-Heym-Platz 8
- Feierliche Eröffnung Nibelungenpark..... 8
- Spendenaufruf für die koptisch-orthodoxe Kirche..... 9
- Wilma: Einweihungsparty & Hoffest..... 9

Pressespiegel 10



FAN Termine in Kürze

Übersicht



13. Juni 2015

Uhrzeit:

Ort:

WilMa: Einweihungsparty und Hoffest

ab 16.00 Uhr

ehem. MfS-Areal Haus 4 | Magdalenenstraße 19 | 10365 Berlin

[..mehr](#)

24. Juni 2015

Uhrzeit:

Ort:

Energieberatung: umweltfreundlich Energie und Kosten sparen

18.30 - 20.00 Uhr

Stadtteilzentrum Undine | Hagenstraße 57|10365 Berlin

[..mehr](#)

01. Juli 2015

Uhrzeit:

Ort:

Inhalt:

AG Stephan-Heym-Platz

17.00-17.30 Uhr

Egon-Erwin-Kirsch-Bibliothek | Frankfurter Allee 149 |10365 Berlin

Abstimmung der Anforderungen an Nutzung und Gestaltung

[..mehr](#)

02. Juli 2015

Uhrzeit:

Ort:

Ehem. Stasi-Zentrale: Open Air „Gitarren statt Knarren“

ab 17.30 Uhr

Innenhof der ehem. Stasi-Zentrale | Ruschestraße | 10365 Berlin

[..mehr](#)

04. Juli 2015

Uhrzeit:

Ort:

Info:

Open Air Parkfest: Herzberger Lichter – Fest der Vielfalt und Begegnung

15.00 – 22.00 Uhr

Landschaftspark Herzberge | Herzbergstraße 79 | 10365 Berlin

Eintritt frei

08. Juli 2015

Uhrzeit:

Ort:

Info:

Sommerfest in Alt-Lichtenberg „Undine“

15.00 - 19.00 Uhr

Hagenstraße 57 | Garten | 10365 Berlin

Einlass ab 14.00 Uhr

Buntes Bühnenprogramm, Kaffee, Kuchen, Imbiss und viele Überraschungen

09. September 2015

Uhrzeit:

Ort:

FAN-Konferenz – „Lernort für Demokratie braucht FANs“

18.30 - 20.00 Uhr

ehem. MfS-Areal | Ruschestraße 103 | Haus 07 | 10365 Berlin

[..mehr](#)

Jeden Mittwoch

Uhrzeit:

Ort:

Info:

Vorortberatung der Stadtumbaubeauftragten

16.00 - 18.00 Uhr

Fanningerstraße 33 | 10365 Berlin

Sommerpause in den Schulferien vom 15.07. bis 28.08

[+++zurück+++](#)



Aktuelles

Expertengespräch zur Alten Frankfurter Allee

Die Neugestaltung der Alten Frankfurter Allee ist ein wichtiges Projekt des Stadtbauverfahrens im Gebiet FAN. Viele Belange gilt es hier unter einen Hut zu bekommen. Allein für die zu integrierende Tram-Endhaltestelle liegen bereits mehrere **Planungsvarianten** vor. Je nach Variante soll es eine Trassenführung der Straßenbahn über die Siegfriedstraße mit Endhaltestelle entweder im westlichen Teil der Alten Frankfurter Allee (vor dem Zugang zum Sana-Klinikum) oder im östlichen Teil in Richtung Gudrunstraße geben. Nach einer kontrovers geführten Diskussion auf der FAN-Konferenz am 24.09.2014, wie es mit der alten Frankfurter Allee und der Tram-Trasse weitergeht, lud der Stadtrat Herr Nünthel zu einem Expertengespräch ein.

Am 22.04.2015 trafen sich interessierte **Bürger und Experten** in der Alten Mensa im Sana-Klinikum.

Durch Mitarbeiter der BVG wurden Vor- und Nachteile der bisherigen Planungsvarianten zur Tramendhaltestelle vorgestellt. Das durch die Bezirksverwaltung beauftragte Planungsbüro FPB hat für diese Varianten die jeweiligen **städtebaulichen Auswirkungen** ausgewertet. Neben den Vor- und Nachteilen für Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer, Gewerbetreibende oder Anwohner durch Veränderungen der Querungsmöglichkeiten von Straße und Schienen, Entfernungen zu den Stationen von Bus und U- bzw. S-Bahn erhitze vor allem die Frage von wegfallenden Stellplätzen und störendem Lärm die Gemüter.

In dem Expertengespräch wurden durch Experten Fakten und Argumente ausgetauscht, Anwohner und andere Betroffene konnten zu den geplanten Entwicklungen Ihre Meinungen äußern und Hinweise geben. Herr Nünthel betonte, dass mit dieser Veranstaltung keine Entscheidung über die zukünftige Gestaltung der Alten Frankfurter Allee gefällt würde. Diese Veranstaltung war ein **Auftakt** für einen Dialog über die Planung und wird mit weiteren öffentlichen Veranstaltungen fortgesetzt.

Im Zusammenhang mit den Kfz-Stellplätzen verwies Herr Nünthel auf eine durch das Bezirksamt ab Frühlingsmonat laufende Online Bürgerbefragung zum Thema Parkraumbewirtschaftung in den Lichtenberger Kiezen Frankfurter Allee Nord, Frankfurter Allee Süd und Victoriastadt. Weitere Informationen zur Umfrage erhalten Sie auch hier im Newsletter unter Bürgerhaushalt: Beiträge und Fragerunde. [+++zurück+++](#)



Aktuelles

Energieberatung: Kosten sparen & Umwelt schützen

Unter dem Titel „**Wie Mieter Energie und Kosten sparen und dabei noch was für unser Klima tun!**“ findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Berlin und dem Bezirksamt Lichtenberg eine Veranstaltung zur Energieberatung statt.

Datum: 24. Juni 2015, 18.30 – 20.00 Uhr

Ort: Stadtteilzentrum Undine, Hagenstraße 57

Mieter können sich zu stillen Stromfressern und Energielöchern im eigenen Haushalt beraten lassen, welche oftmals am Ende des Jahres zu Strom- und Heizkostennachzahlungen führen. Außerdem kann auf der Ver-

anstellung geprüft werden, ob Ihre Strom- und Energiekosten zu hoch sind. Bei Bedarf werden Informationen und Unterstützung zu einem Anbieterwechsel gegeben.

Informieren Sie sich und lassen Sie sich auf der Veranstaltung beraten um ihren Geldbeutel zu entlasten und die Umwelt zu schützen.

[+++zurück+++](#)



Aktuelles

Einladung zur nächsten FAN-Konferenz

Die STATTBÄU GmbH als Gebietsbeauftragte Frankfurter Allee Nord (FAN) lädt im Namen des Bezirksamtes Lichtenberg zur sechsten FAN-Konferenz ein. Sie richtet sich an alle Interessierten, die im Gebiet Frankfurter Allee Nord wohnen, arbeiten und sich engagieren wollen.

Datum: 09.09.2015, 18.00-20.30 Uhr

Ort: Ehem. MfS-Areal, Ruschestraße 103, Haus 7, 10365 Berlin

Unter dem Titel „Lernort für Demokratie braucht FANs“ wird in dieser Veranstaltung schwerpunktmäßig das Areal im Karree zwischen Normannen-, Magdalenen- und Ruschestraße sowie Frankfurter Allee behandelt.

Nach der Eröffnung durch Herrn Jahn (BStU) und Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung Wilfried Nünthel werden verschiedene Akteure sowie die Gebietsbeauftragte STATTBÄU GmbH durch kurze Impuls-Referate die aktuellen Prozesse umreißen. Im zweiten Teil geht es interaktiv um die Zukunft des Areals.

Ab 16.00 Uhr gibt es die Möglichkeit zu einem Rundgang über das Areal. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: fan@stattbau.de

Die Dokumentation der letzten FAN-Konferenz vom 16.04.2014 finden Sie unter: www.stattbau.de sowie unter: www.alt-lichtenberg-fan.de/dokumentation-der-5-fan-konferenz-fan-macht-mit/

[+++zurück+++](#)



Aktuelles

FAN-Fonds: Projekte gesucht!

Im Rahmen des Sanierungs- und Stadtumbaufördergebietes Frankfurter Allee Nord sollen Aktionen des freiwilligen Engagements direkt unterstützt werden. Bewohner*innen, lokale Initiativen und Nachbarschaftshilfen sollen dem Zweck des Gemeinwesens und der Verbesserung des Wohnumfeldes gefördert und gestärkt werden. Dieses Jahr stehen ca. **15.000 Euro für Kleinstprojekte und -maßnahmen** zur Verfügung.

Aktionen, Ausstattung für Gemeinwesenseinrichtungen, Schulungs- und Bildungsangebote sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Aufwertung und Imageverbesserung des Quartiers werden unterstützt. Dabei werden Kriterien, wie Breitenwirkung des Projektes, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Vernetzung im Fördergebiet und die Ausgewogenheit der Anträge ob deren Vielfalt für die Prüfung der Anträge zu Rate gezogen.

Die Anträge können von Bewohner*innen, Einrichtungen, Akteuren sowie Gemeinschaften von Gewerbetreibenden gestellt werden. Weiter Informationen erhalten Sie unter www.alt-lichtenberg-fan.de/fan-fonds

Alle **Anträge** gehen zu Händen Frau Schulz, in der Geschäftsstelle des FAN-Beirates im Bezirksamt Lichtenberg von Berlin | Möllendorffstr. 6 | 10367 Berlin | Telefon: 030 90296-3527

mail: Claudia.Schulz@lichtenberg.berlin.de

[+++zurück+++](#)



Aktuelles

Open Air in der ehem. Stasi-Zentrale

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik lädt auf dem Gelände der ehemaligen Stasi-Zentrale zum Open Air, mit Film und Zeitzeugengesprächen ein.

Datum: 02.07.2015, ab 17.30 Uhr

Ort: Ehem. Stasi-Zentrale, Ruschestraße 103, Innenhof

Im Rahmen der Veranstaltung wird die Ausstellung „Mit dem Sonderzug nach Pankow – Udo Lindenberg in Ost-Berlin“ eröffnet. Außerdem wird es Zeitzeugengespräche, Diskussionsrunden mit Schülern und eine Filmvorführung des Dokumentarstreifens „Die Akte Lichtenberg“ geben.

Der Eintritt ist frei.

[+++zurück+++](#)



Aktuelles

Herzberger Lichter Open Air

Das 2. Fest der Vielfalt und Begegnung in Berlin Lichtenberg im Landschaftspark auf dem Gelände des Evangelischen Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge am Samstag, dem 04.07.2015. Ab 15 Uhr mit großem Abschlussfeuerwerk um 22:00. Eintritt frei, Open Air und Barrierefrei.

Datum: 04.07.2015, 15.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Landschaftspark Herzberge

Das breite Programm an verschiedenen Orten der grünen Oase inmitten Lichtenbergs sorgt für abwechslungsreiche Unterhaltung für alle. Baumelnde Bilder, Pantomimen, Flamenco, Schlager, Hip - Hop, Streetdance, Gospel, Klassik und Folklore feiern mit Tanz und Theater von und für Klein und Groß. Ein Wandel im Grünen zwischen Lesungen, Modenschau, Skulpturen, Segwayfahrten, Sinnespfad und Hochstelen-Acts inmitten von Fabelwesen schaffen eine riesige Erlebniswelt für alle. Es begegnen sich Straßenkünstler, Akrobaten, Tänzer und Chöre. Herzberger Lichter steht für Faszination, Kreativität und Austausch. Ergreifend, beeindruckend und außergewöhnlich. Ein Highlight Berliner Kultur und so knallig und bunt, wie das Abschlussfeuerwerk um 22:00.

[+++zurück+++](#)



Bürgerhaushalt: Beiträge und Fragerunde

Projekte

Die kommunale Haushaltsaufstellung erfolgt in der Regel ohne die Einbeziehung spezifischer Interessen der Bürger*innen. Hierfür bietet der Bürgerhaushalt als spezielles Beteiligungsverfahren die Möglichkeit, dass Bürger*innen gemeinsam mit Politik und Verwaltung Teile des bezirklichen Haushalts investieren, um Aufgaben und Leistungen umzusetzen. Auch in Lichtenberg können Vorschläge eingereicht und mitdiskutiert werden.

Hierzu kann jeder der in Lichtenberg lebt oder arbeitet ganzjährig themenbezogene Vorschläge einreichen. Im Rahmen des Bürgerhaushaltes stehen u.a. folgende Themenbereiche zur Diskussion: Bibliotheken, Stadtteilprojekte, Grünflächen, Kinder- und Jugend- sowie Gesundheitsförderung.

Weitere Informationen und den **Antrag für Ihre Vorschläge** finden Sie unter: www.buergerhaushalt-lichtenberg.de

Aktuell evaluiert eine Fragerunde zur Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung in Friedrichshain und in die angrenzenden Quartiere in Lichtenberg ein Stimmungsbild der Betroffenen. Durch eine deutliche Zunahme des individuellen motorisierten Personenverkehrs in den Bereichen um die Frankfurter Allee, erschwert sich die Parksituation für Anwohner deutlich. Somit stellen sich Fragen wie u.a.: „Kann Parkraumbewirtschaftung den Anwohnern*innen und Gewerbetreibenden Parkraum zurück geben?“ oder „Verbessert Parkraumbewirtschaftung den Zustand des öffentlichen Raumes und steigert die Verkehrssicherheit für Passanten?“.

Stimmen Sie unter www.buergerhaushalt-lichtenberg.de/fragerunde/parkvignette-statt-parkplatznot mit ab! Momentan (Stand: 05.06.15) sieht eine knappe Mehrheit von 54% die Einführung von Parkraumbewirtschaftung eher kritisch. [+++zurück+++](#)



Projekte

FAN-Beirat neu gewählt

Auf der FAN-Konferenz am 16. April 2015 wurde unter dem Motto „**FAN macht mit**“ der neue FAN-Beirat gewählt. Er gilt als Steuerungsgremium von Anwohner*innen, Initiativen und Interessent*innen, welche sich im Stadtumbau- und Sanierungsgebiet Frankfurter Allee Nord (FAN) engagieren wollen.

Nachdem den bisherigen Beiratsmitgliedern durch Bezirksstadtrat Herrn Nünthel der Dank ausgesprochen wurde, stellte Frau Hartigs stellvertretend für alle Mitglieder die bisherige Arbeit, Erfolge und Erkenntnisse der Gruppe vor.

Der FAN-Beirat setzt sich neben zahlreichen beratenden Mitgliedern aus Vertreterin und Vertretern von Bürger*innen, Bildungseinrichtungen, soziale Einrichtungen, Gewerbetreibende, Eigentümer*innen sowie unabhängige Initiativen zusammen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Kandidaten, wurden in teils offener, teils geheimer Wahl der neue Beirat bestimmt. Jeder der Anwesenden konnte seine Stimme vergeben und so entscheiden welche Kandidaten sich in den nächsten zwei Jahren für die Interessen der Mitbürger einsetzt.

Zum Mitglied gewählt wurden:

Bürgerinnen und Bürger: Frau Hartigs, Frau Hennwald, Herr von Reden, Frau Fritsche, Frau Pakosta

Gewerbetreibende: Herr Tynek

Soziale Einrichtungen: Frau Dahlke und Frau Stückroth

Bildungseinrichtungen: Herr Krauss und Frau Duletzki

Unabhängige Initiativen: Frau Bruder, Herr Hoffmann

Eigentümer und Eigentümerinnen: Herr Sparmann, Herr Prof. Dr. Winter, Herr Barow

Außerdem wurde je Mitglied ein Stellvertreter gewählt. Die öffentlichen Sitzungen des FAN-Beirates finden jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Interessent*innen sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

An dieser Stelle wünschen wir den neuen Mitgliedern eine erfolgreiche Zusammenarbeit und danken den bisherigen Mitgliedern für die engagierte und konstruktive Arbeit.

Die ausführliche Dokumentation der letzten FAN-Konferenz finden Sie unter www.alt-lichtenberg-fan.de/wp-content/uploads/2015/05/Doku_FAN_Konferenz.pdf

Weitere Informationen zum Beirat und dessen Tätigkeiten, Arbeitsgruppen und Treffpunkten finden Sie unter www.alt-lichtenberg.de oder über Frau Claudia Schulz:

Mail: claudia.schulz@lichtenberg.berlin.de

Telefon: 030 90296-3527

[+++zurück+++](#)



Projekte

Richtfest der neuen JFE Gotlindestraße

Mit Gesang der Kita Singemäuse, Bratwurst und Ansprachen von Vertretern der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, des Bezirksamtes, der Planer und Architekten und vielen weiteren, wurde am 07. Mai 2015 das Richtfest der neuen **Kinder- und JugendFreizeitEinrichtung** in der Gotlindestraße gefeiert.

Die moderne und nachhaltige Holzbaukonstruktion der Architekten Kersten + Kopp ist nun in seiner außergewöhnlichen Form zu erkennen. Lediglich das Brückenteil zwischen den beiden Gebäuden, welches die Verbindung der Kinder- und Jugendbereiche, sowie den Zugang darstellt, fehlte zum Fest. Inzwischen ist auch dieses Element der Fertigteilkonstruktion auf der Baustelle eingetroffen und verarbeitet.

Die Fertigstellung und feierliche Einweihung des aus Stadtumbaumitteln finanzierten Projektes ist zum Ende des Jahres 2015 geplant.

[+++zurück+++](#)



Projekte

Neugestaltung: Stefan-Heym-Platz

In vielfältigen Veranstaltungen erarbeiten Lichtenberger Bürgerinnen und Bürger seit Januar 2015 engagiert und konstruktiv ihre Wünsche und Ideen für den künftigen Stefan-Heym-Platz.

Im Zuge der geplanten Neubaumaßnahmen an der Frankfurter Allee / Möllendorffstraße hat die HOWOGE zu diesem umfangreichen Beteiligungsverfahren eingeladen.

Inspiziert von einer Exkursion zu verschiedenen Stadtplätzen in Berlin und Informationen zu Leben und Werk von Stefan Heym wünschen sich die Anwohner*innen einen grünen Platz als Treffpunkt und zur Erholung, auf dem alle willkommen sind, und der Namensgeber nicht nur im Erinnerungsschild gewürdigt wird.

Die **Ergebnisse der Beteiligung** werden in die Aufgabenstellung für Landschaftsarchitekturbüros aufgenommen, die im Sommer 2015 in einem Wettbewerbsverfahren konkurrierend Gestaltungsentwürfe erarbeiten. Die Entwürfe werden im Herbst 2015 öffentlich ausgestellt und Hinweise und Wertungen der Ausstellungsbesucher bei der Entscheidung für den Siegerentwurf berücksichtigt. Der Umbau des Platzes ist für 2018/2019 vorgesehen.

Auf dem letzten **AG Treffen am Mittwoch dem 01. Juli** stimmt sich die Arbeitsgruppe zu den Anforderungen an Nutzung und Gestaltung des Platzes ab. Die Veranstaltung findet in der Egon-Erwin-Kirsch-Bibliothek in der Frankfurter Allee 149 zwischen 17.00 und 19.00 Uhr statt. Alle Interessent*innen sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen gibt es bei der Stadtentwicklungsgesellschaft STATTBAU unter T: 030-69 08 10 oder mail: shp@stattbau.de.

Flyer-Download-Link: www.howoge.de/unternehmen/aktuelles/artikel/beteiligungsverfahren-stefan-heympplatz.html

[+++zurück+++](#)



Projekte

Feierliche Eröffnung Nibelungenpark

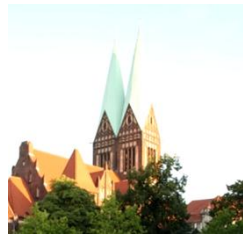
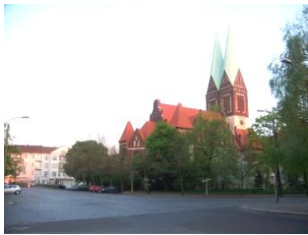
Zum Kindertag am 1. Juni 2015 wurde der neue **Wohngebietspark** im Karree zwischen Hagen-, Dietlinde-, Gotlinde- und Rüdigerstraße **feierlich eingeweiht**.

Nach intensiver Planung und Beteiligung wurde die Realisierung des Parkentwurfs vom Landschaftsarchitekturbüro HochC nun beendet. Mit Finanzmitteln aus dem Programm Stadtumbau Ost, welche von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt bewilligt hat sowie bezirklichen Mitteln, konnte der Park realisiert werden. Neben einer großen zentralen Liegewiese „Grüne Mitte“ bietet der Park Raum für sportliche Aktivitäten, Spielangebote für Groß und Klein sowie Orte zum pausieren und verweilen. Er verfügt damit, wie

von den Bürgerinnen und Bürgern im Beteiligungsverfahren gefordert, über Angebote für alle Altersgruppen. Nach einer kleinen, nicht-repräsentativen Umfrage des Stadtteilzentrums und Beschlussfassung des Kulturausschusses Ende März, trägt der Park nun offiziell den Namen „**Nibelungenpark**“.

Die feierliche Eröffnung wurde neben Ansprachen der offiziellen Zuständigkeiten, von Gesang und Tanz der KITAS Singemäuse und Minimax begleitet. Abschließend konnte man in einem Rundgang mit den beauftragten Planern erkennen, wie die Wünsche der Bürger*innen in die Planung aufgenommen und in die Realität umgesetzt wurden.

Zahlreiche Kinder nahmen den neuen Park bereits am Wochenende vor der Eröffnung in Benutzung. Nun ist er auch offiziell für alle Anwohner und Besucher geöffnet. [+++zurück+++](#)



Projekte

Spendenaufruf für die koptisch-orthodoxe Kirche

Die koptisch-orthodoxe Kirche am Roedeliusplatz ruft zur Spendenaktion auf. Seit der Übernahme der ehemals evangelischen Glaubenskirche im Jahr 1996 wurde bereits das Dach saniert. Damit auch die Zwillingstürme der Kirche in einem guten Zustand erhalten werden können, bittet die Gemeinde um Spenden.

Spenden bitte an:

Inhaber: Koptisch-orthodoxe Gemeinde zu Berlin
 Bank: Berliner Bank
 IBAN: DE53 1007 0848 0650 0334 02
 BIC: DE UTD EDB 110

[+++zurück+++](#)



Projekte

Wilma: Einweihungsparty & Hoffest

Vom Ministerium für Staatssicherheit, über Jobcenter und jahrelangem Leerstand, zum einem neuen Zuhause für mehr als 50 Bewohner.

Der siebengeschossige Bürobau auf dem ehemaligen MfS-Areal in der Magdalenenstraße, wurde in den letzten Monaten mit viel Engagement und Eigenleistung zu einem Wohnhaus umgebaut und saniert. Das Ziel des Hausprojektes ist: „Ein Wohnhaus mit sozialverträglichen Mieten, in dem die BewohnerInnen gemeinsam über alle Dinge entscheiden.“

Die Arbeiten sind nun fertiggestellt. Am 13. Juni 2015 lädt die WilMa19 alle Freunde, Nachbarn und Interes-

sierte zu Einweihungsparty und Hoffest ein. Es wird Konzerte, Kinderspaß und Hausführungen geben, bevor am Abend ausgelassen gefeiert werden darf.

Datum: 13. Juni 2015, ab 16.00 Uhr

Ort: Magdalenenstraße 19, Haus 4

Mehr über das Hausprojekt erfahren sie auch unter www.wilma19.de und in der Pressebox des Newsletters.

[+++zurück+++](#)



Pressespiegel

Weitere Nachrichten aus dem Gebiet FAN

Berliner Morgenpost | 20. März 2015 | aku, bsm, kla, bab, bk

Nachrichten aus den Bezirken: Frankfurter Allee wird bis Herbst umgebaut

„Bis Mitte Oktober 2015 wird die Frankfurter Allee auf Höhe Buchberger Straße/Atzpodienstraße umgebaut. Es entsteht eine Kreuzung mit Ampeln. Das mildere für die Wohngebiete Frankfurter Allee Nord und Frankfurter Allee Süd die trennende Wirkung durch die Frankfurter Allee und trage zu einem weiteren Zusammenwachsen der Quartiere bei, erklärte der Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Wilfried Nünthel (CDU).“

Zitty | Ausgabe 11 2015 | Christian Schlodder

Die Angst vor der Welle

„Das ehemalige Stadtbad Lichtenberg steht seit knapp 25 Jahren leer. Nun will Berlin es verkaufen. Das Bad soll Geld bringen und den Stadtteil entwickeln. Doch die Anwohner sehen das anders. Die neue Liegenschaftspolitik stößt an ihre Grenzen.

Seit über 20 Jahren hält es eine Art Dornröschenschlaf zwischen Oskar-Ziethen-Krankenhaus und Frankfurter Allee. Als es 1928 nach mehrjähriger Bauzeit seiner Bestimmung übergeben wurde, war es eines der modernsten Bäder seiner Zeit. Mit Dampfbädern, Sonnendeck, nach Geschlechtern getrennten Schwimmhallen, medizinische Abteilungen und Saunabereich. Obwohl es im zweiten Weltkrieg im Vergleich zu anderen Bädern glimpfliche davonkam, setzte zu DDR-Zeiten allmählicher Verfall ein – mangels richtiger Baumaterialien und Sensibilität für die ursprüngliche sehr durchdachte Baustruktur. Beliebte war es dennoch bei den Lichtenberger Bürgern.

Im Jahr 1991 führten technische Mängel zum Aus des Bades. Seitdem ist es ein Exempel dafür geworden, wie schwierig der Umgang Berlins mit Liegenschaften ist. 2001 kam das Hubertusbad in den Besitz des Liegenschaftsfonds, der seit März 2015 Teil des landeseigenen Berliner Immobilienmanagements (BIM) ist. Der will das Gebäude verkaufen. [...]

Die Bürger wollen ihr Bad zurück: Geht es nach Michael Metzger, ist die Lage simpel. Er will das Bad zurück. Der heute 59-Jährige wuchs in Lichtenberg auf und lernte im Stadtbad das Schwimmen. [...]

Als klar wurde, dass das Bad zum Verkauf stehen würde, gründete er eine Projektgenossenschaft mit dem Ziel, das Stadtbad zu restaurieren und seiner eigentlichen Bestimmung zu übergeben. Michael Metzger schätzt den tatsächlichen Kaufpreis bei etwa 350.000 Euro ein. Doch die BIM macht seinem Plan ein Strich durch die Rechnung. [...]

Den **kompletten Artikel** finden Sie in der Zitty Ausgabe 11 2015.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | April 2015 | Anka Stahl

Neuer FAN-Beirat wurde gewählt

4. FAN-Konferenz beschäftigte sich auch mit weiteren Beteiligungsprojekten

„Am 16. April wurde im Lichtenberger Rathaus im Rahmen der FAN-Konferenz "FAN macht mit" der neue

FAN-Beirat gewählt. Der Beirat vertritt die Interessen der verschiedenen Akteursgruppen im Stadtumbau- und Sanierungsgebiet Frankfurter Allee Nord, lenkt die Bürgerbeteiligung und tritt als Multiplikator auf. Er ist damit erster Ansprechpartner des Bezirksamts und anderer Bauherren zur Entscheidungsfindung über die konkrete Ausgestaltung von Projekten im Gebiet.

In seinen verschiedenen Arbeitsgruppen von "Alte Frankfurter Allee / Verkehr" bis "Wohnumfeld" findet die Meinungsbildung zu einzelnen Projekten statt. Die Beratungen der AGs sind in der Regel für alle Anwohner des Gebiets offen. [...]

Eine Liste der gewählten Mitglieder und Stellvertreter sowie eine Dokumentation der Veranstaltung werden in Kürze durch das Gebietsmanagement des Büros Stattbau veröffentlicht und hier verlinkt.“

Zum **Nachlesen** unter

www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/stadtumbau/Aktuelles.1385.0.html?&tx_ttnews%5Btt_news%5D=1230&cHash=23d408bb6b919695c64e1b130a3dd721

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Mai 2015 | Anka Stahl

Tag der Städtebauförderung mit 35 Veranstaltungen in Berlin erfolgreich

„Den ersten bundesweiten Tag der Städtebauförderung nutzten am 9. Mai in Berlin zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, um sich aktuelle Projekte der Stadtentwicklung zu informieren. Auf 35 Veranstaltungen wurden geförderte Maßnahmen der Bund-Länder-Programme Soziale Stadt, Städtebaulicher Denkmalschutz, Aktive Zentren sowie Stadtumbau Ost und West vorgestellt.

Der Rundgang startete bei Sonnenschein auf dem Stefan-Heym-Platz mit dem Fischerbrunnen, der nach Errichtung des geplanten neuen Wohnhochhauses umgestaltet wird. Gestaltungsvorschläge werden – wie bei allen Maßnahmen gemeinsam mit den im Gebiet lebenden und arbeitenden Menschen entwickelt. Danach ging es weiter zur Oberschule am Rathaus und dann über den wunderbar grünen ehemaligen Friedhof Rathausstraße zum sehr beliebten neugestalteten Freiaplatz. Die Vergangenheit und Zukunft des Geländes des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit hat alle gleichermaßen beschäftigt. Sehr positiv wurde das intergenerative Wohnprojekt WiLma auf dem Gelände aufgenommen, das die Bewohner und Bewohnerinnen vorstellten. [...]

Den kompletten Artikel finden Sie unter

www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/stadtumbau/Aktuelles.1342.0.html?&tx_ttnews%5Btt_news%5D=1235&cHash=88a3a95cad819d9deee4f9f2e37a247f

Das Erste | 12. April 2015 | Film von Jule Sommer und Udo Kilimann

Wohnen darf kein Luxus sein

„Susanne und ihr Mann Knut erwarten ihr zweites Kind. Nun suchen sie eine neue Wohnung. Ihre Miete war bisher günstig: 4,70 Euro pro Quadratmeter. Für eine neuere Wohnung, eine größere, erst recht für einen Neubau in Berlin ist eine solche Miete utopisch. Darum tun sich Susanne und Knut mit einer größeren Gruppe von Mietern zusammen, die ebenfalls eine Wohnung suchen, und gründen eine GmbH. Diese GmbH kauft dann ein größeres Mietshaus. Damit schaffen sie sich selbst bezahlbaren Wohnraum. Sie haben das Sagen, sind sozusagen Eigentümer und zugleich Mieter. Die Banken geben bereitwillig Kredit, weil nicht einzelne Menschen oder Familien bürgen sondern eine GmbH. Wird das Vorhaben gelingen, bei dem die Interessen von über 50 Erwachsenen und fast 20 Kindern abgestimmt werden müssen?“

Sehen Sie den Beitrag zur WiLma unter: www.ardmediathek.de/tv/Gott-und-die-Welt/Wohnen-darf-kein-Luxus-sein/Das-Erste/Video?documentId=27636740&bcastId=2833732

Impressum:

V.i.S.d.P.: Constance Cremer

Redaktion: Constance Cremer, Karsten Hanke, Genia Krug, May Buschke, Anna Jauch

STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH | Pufendorfstraße 11 | 10249 Berlin | fan@stattbau.de

Im Auftrag von: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Bezirksamt Lichtenberg